



Buddhistische Akademie Berlin Brandenburg
Heidenheimer Str. 27, 13467 Berlin
T. 030 639 646 16, office@buddhistische-akademie-bb.de,
Büro: Mi 10-15 Uhr

www.buddhistische-akademie-bb.de

22. April - 10. Juni 2021

Kurs:

Wirkungsvoller meditieren durch die Kultivierung der Erwachensqualitäten

mit Michael Peterssen



Ein siebenwöchiger Theorie-und Praxiskurs
jeweils donnerstags von 18.30-21 Uhr

Termine: 22. April, 29. April, 6. Mai, 20. Mai, 27. Mai, 3. Juni, 10. Juni 2021

Ort: Lotos-Vihara, Neue Blumenstr. 5, 10179 Berlin

Kursgebühr: 145 € / erm. 115 €

Anmeldung: office@buddhistische-akademie-bb.de, T. 030 639 646 16
Stornobedingungen s.u.

Sieben Qualitäten des Geistes sind entscheidend für eine wirkungsvolle Meditation: Achtsamkeit, Ergründen der Wirklichkeit im Geist, tatkräftiges Bemühen, freudiges Interesse, entspannte Gelöstheit, Sammlung und nicht zuletzt Gleichmut bzw. Gelassenheit.

Aus der Sicht des frühen Buddhismus ist die Kultivierung dieser „Erwachensqualitäten“ unerlässlich für den spirituellen Entwicklungsprozess. Die Meditationpraxis zielt darauf ab, diese Erwachensqualitäten immer weiter zu entfalten und zur Reife zu bringen.

Ein Geist, in dem die Erwachensqualitäten gegenwärtig sind, ist wach, klar, offen, bereit für die befreienden Erkenntnisse, die das Leiden lindern und im günstigsten Fall ganz überwinden.

Das Seminar wird die Teilnehmenden zunächst einmal theoretisch mit den einzelnen Erwachensqualitäten vertraut machen. Der Schwerpunkt wird dann auf der praktischen Anwendung liegen.

17. Juni 2021

Säkularer Buddhismus - Eine verheißungsvolle Vision für das 21. Jahrhundert oder die Banalisierung einer hoch geschätzten Religion?

Stephen Batchelor und seine Kritiker

mit Michael Peterssen



Donnerstag 19-21 Uhr

Live-Veranstaltung im Lotos-Vihara: Neue Blumenstr. 5, 10179 Berlin

Eintritt: 10 €, erm. 5 €

Unter den gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen der Moderne und Post-Moderne gelingt es vielen Menschen nicht mehr, an so etwas wie überzeitliche Wahrheiten zu glauben. Insbesondere Lehren wie Karma und Wiedergeburt, ein Daseinskreislauf, aus dem es herauszutreten gilt und eine endgültige Erlösung von allem Übel im Nirvana bereiten nicht wenigen Zeitgenossen erhebliche Schwierigkeiten.

Der Brite Stephen Batchelor, selber früher jahrelang Mönch in der tibetischen Tradition, kann wohl als prominentester Vertreter eines modernisierten Buddhismus im Westen gelten. Er möchte den Buddhismus von Grund auf neu denken. Das heißt vor allem, ihn von nicht mehr vermittelbaren metaphysischen „Wahrheiten“ zu befreien und ihn von einer glaubens-basierten in eine praxis-basierte Lehre zu verwandeln. So kann die kulturelle Kluft zwischen traditionellem Buddhismus und westlicher Moderne überwunden werden.

7. Oktober - 2. Dezember 2021

Kurs:

Buddhas Lehre von den Grundlagen der Achtsamkeit

Ein achtwöchiger Theorie-und Praxiskurs zur Lehrrede von den Grundlagen der Achtsamkeit (Satipatthana)

mit Michael Peterssen



Termine: 7. Oktober, 21. Oktober, 28. Oktober, 4. November, 11. November, 18.

November, 25. November, 2. Dezember 2021

jeweils donnerstags von 18:30 – 21:00 Uhr

Kursgebühr: 170 € / erm. 125 €

Ort: Lotos-Vihara, Neue Blumenstr. 5, 10179 Berlin

Anmeldung: office@buddhistische-akademie-bb.de, T. 030 639 646 16

Die Lehrrede über die Grundlagen der Achtsamkeit – das Satipatthana-Sutta (Mittlere Sammlung Nr. 10) – ist einer der wichtigsten Texte in der älteren buddhistischen Überlieferung. Und es ist einer der wenigen Texte, die uns genauere Anleitungen für die meditative Praxis geben. Nicht zuletzt ist es ein Text, der vielfältige Interpretationen zulässt, durch die sich uns immer wieder überraschende neue Praxismöglichkeiten erschließen.

In diesem Kurs

soll die Lehrrede gemeinsam studiert und erforscht werden;

soll auf Grundlage der praktischen Anleitungen geübt werden;

zur Unterstützung der meditativen Praxis werden Blätter mit detaillierten Übungsvorschlägen ausgegeben.

Jedes Treffen besteht je zur Hälfte aus einem Studien- und einem Praxisteil.

Die Zahl der Teilnehmenden wird auf zwölf begrenzt, so dass ein guter Austausch möglich ist.

9. Dezember 2021

Buddhismus hinterfragt – kritische Diskussion scheinbarer Gewissheiten

mit Ulrich Küstner und Michael Peterssen



Donnerstag 19-21 Uhr

Live-Veranstaltung im Lotos-Vihara: Neue Blumenstr. 5, 10179 Berlin

Eintritt: 10 €, erm. 5 €

Mit zunehmender Bekanntheit des Buddhismus im Westen hört man die unterschiedlichsten Auffassungen darüber, was Lehre des Buddhismus wäre. Vieles davon sind Missverständnisse und Halbwahrheiten.

Andererseits ist der Buddhismus als historisch gewachsene Religion auch in sich teilweise widersprüchlich und voller Aussagen, die aus heutiger Sicht fragwürdig scheinen.

All das kann für Verwirrung und Leiden auch unter ernsthaften Anhängern und Praktizierenden sorgen.

In unserem Vortrag möchten wir mit Respekt, Vernunft und Humor einige Schneisen in das Gestrüpp aus Meinungen und Halbwahrheiten schlagen, die sich heute um die buddhistischen Lehren ranken.

Die Vortragenden Michael Peterssen und Ulrich Küstner haben beide seit ca. 40 Jahre Erfahrungen mit westlichen Buddhisten und den Lehren des Theravada/Pali-Buddhismus, Zen, und tibetischem Buddhismus. In den letzten Jahren bemühen sie sich in ihren Vorträgen und Seminaren um einen kritischen, nüchternen Blick auf den Buddhismus und seine Meditation, mit dem Ziel, Übenden zu